



**curafutura**

Die innovativen Krankenversicherer  
Les assureurs-maladie innovants  
Gli assicuratori-malattia innovativi

# Digitale, medizinische und pharmazeutische Grundversorgung aus Sicht von curafutura

Pius Zängerle, Direktor curafutura

5. toppharm – Netzwerk – Event

Baden, 8.9.2016

## Ausgangslage

- ➔ Demografische Entwicklung und andere Krankheitsbilder zu Mehrbedarf an Gesundheitsversorgung.
- ➔ Medizinische und pflegerische Fortschritte führen zu mehr Behandlungsmöglichkeiten.

Dem gegenüber stehen:

- ➔ abnehmende personelle und finanzielle Ressourcen
- ➔ eingeschränkte Möglichkeiten zu Rationalisierung und Produktivitätssteigerung

und damit die

- ➔ **Notwendigkeit Ressourcen und Prozesse auf optimale Wertschöpfung auszurichten.**



**Analyse der Strukturhebung  
und Berechnung von Knappheitsindikatoren  
zum Gesundheitspersonal**

Michael Lobsiger, Wolfram Kägi

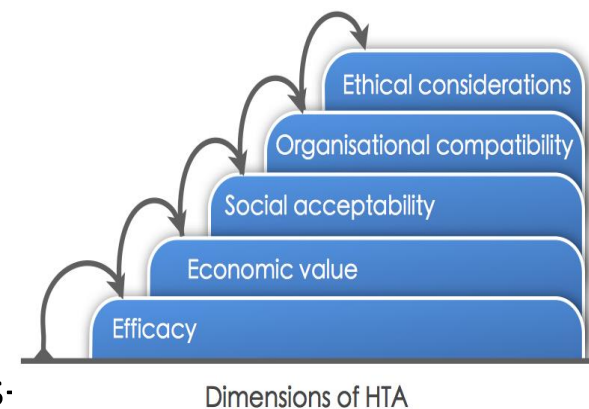
# Künftige Grundversorgung aus Sicht von curafutura I: Optimierung von Behandlungs- und Betreuungsprozesse durch moderne Technologien und Informationssysteme: Digitalisierung

- ➔ Moderne (Informations-)Technologien und Gesundheitskompetenz sind Voraussetzung für das **Selbstmanagement** von Patienten (self care).
- ➔ Moderne (Informations-)Technologien unterstützen Behandlungs-, Betreuungs-, Überwachungs-, Beratungs- und Coachingprozesse der *Health Professionals*.



**Herausforderung:** aufgrund kurzfristiger betrieblicher Betrachtungen oft keine Investitionen in Technologien. Künftig gilt es:

- ➔ sinnvolle Leistungen und Technologien zu identifizieren (HTA).
- ➔ Anreize für Technologien und digitaler Informationssysteme zu schaffen (z.B. atm-tms)



# Künftige Grundversorgung aus Sicht von curafutura II: Optimierung von Behandlungs- und Betreuungsprozessen durch niederschwellige Angebote: skill mix

- ➔ Medizinische Hilfe und Beratung muss nicht immer durch Ärzte erfolgen.
- ➔ Viele regelmässige Kontrollen und langfristiges Krankheitsmanagement oder Gesundheitscoaching können durch **gut qualifizierte, nicht-ärztliche Health Professionals\*** selbständig erbracht werden.



**Herausforderung:** Das KVG legt abschliessend die Leistungserbringer der OKP fest (KVG § 35-40). Diese restriktive Bestimmung muss gelockert und die Leistungen neu tarifiert werden, um:

- ➔ eine neue Aufgabenverteilung im Gesundheitswesen zu ermöglichen (nicht additive Leistungen)
- ➔ die Wertschöpfung zu optimieren.
- ➔ die Attraktivität der Gesundheitsberufe zu steigern.



\*Apotheker, *Advanced Nursing Practitioners*, Medizinische PraxiskoordinatorInnen, Therapeuten

# Künftige Grundversorgung aus Sicht von curafutura III: Optimierung der Versorgungsstrukturen durch Einheitliche Finanzierung stationärer und ambulanter Leistungen (EFAS)

- ➔ Leistungen da erbringen, wo Effektivität und Effizienz am grössten.
- ➔ Speziell in der Grundversorgung ist dies meist ambulant und wohnortsnah.



**Herausforderung:** Das aktuelle Finanzierungssystem schafft den Anreiz Leistungen der Grundversorgung - trotz anderer medizinischer und technischer Möglichkeiten – stationär durchzuführen.

- ➔ Die einheitliche Finanzierung stationärer und ambulanter Leistungen (**EFAS**) ist zu realisieren.

